

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr vom 1. bis 15. Juni 1928 bei täglich dreimaliger Zustellung frei Haus 1.50 Mark. Großbezugspreis für Monat Juni 3.40 Mark ohne Postgebühren.
Anzeigen-Preise: Die Anzeigen werden nach Flächenmaß berechnet; die einseitige 30 mm breite Zeile 25 Pfg., für auswärts 40 Pfg., Familienanzeigen und Stellenanzeigen ohne Rabatt 15 Pfg., außerhalb 25 Pfg., die 20 mm breite Nebenzeile 200 Pfg., außerhalb 250 Pfg., Citerengebühr 30 Pfg. Zusätzliche Aufträge gegen Vorauszahlung.

Schreibleitung und Druckerei
Mariestraße 33/42
Druck und Verlag von Leopold & Reichardt in Dresden
Wojkowsky-Konto 1068 Dresden

Rachdruck nur mit deutlicher Quellenangabe („Dresdner Nachr.“) zulässig. — Unverlangte Schriftstücke werden nicht aufbewahrt.

Mobiles Mannschafft in zwei Teile getrennt.

Vor einem neuen Bürgerkrieg in China? — Poincaré stabilisiert die Währung.

Ein Funk-Bericht von der „Italia“ nach Rom.

Die Schwierigkeiten des Rettungswerkes.
Oslo, 11. Juni. Die „Citta di Milano“ hat am Sonntag wieder Verbindung mit der Mannschafft der „Italia“ gehabt. Der Grund für das Scheitern der „Italia“ ist noch nicht bekannt, doch nimmt man an, daß die „Italia“ durch Schnee und Eis niedergedrückt worden ist und die Propeller durch Eisschollen zertrümmert worden sind.

Zwei Mann der Besatzung sind schwer verletzt. Die aus den Funkprüchen hervorgeht, versucht die „Italia“ Mannschafft alles mögliche, um sich in Richtung auf die Küste fortzuarbeiten, doch sind die Aussichten dafür nur gering. Es mangelt an Ausrüstungsgegenständen und Fußbekleidung. Der Kapitän der „Citta di Milano“ hat einem Vertreter der Kopenhagener „Berlingske Tidende“ erklärt, er habe am Sonntagabend in einem halbständigen klaren Gespräch von Vianis gehört, daß die Mannschafft der „Italia“ sich auf zwei großen Eisschollen befände, sich also

in zwei Teile geteilt hätte, die beide einander nicht sehen könnten. Die beiden Eisschollen seien ziemlich weit vom Lande weg. Die eine werde in Richtung auf Land getrieben. Es sei sehr schwierig, den Leuten zu Hilfe zu kommen. Die einzige Möglichkeit sei, daß ein Flugzeug auf einer großen Eisscholle landen könnte, um dann nach und nach die Leute zu holen.

Wie das Unglück geschah.
Berlin, 11. Juni. Wie aus dem ersten Bericht des Generalstabes an die italienische Regierung hervorgeht, hat sich bei dem der „Italia“ zugehörigen Unfall die Gondel von der Umhüllung des Luftschiffes getrennt. In der Gondel be-

fanden sich General Robble und weitere acht Mann, darunter der Navigationsoffizier. Die übrigen sieben Mann der Besatzung wurden dagegen mit der Hilfe des Luftschiffes etwa 80 Kilometer weiter nach Osten fortgeschleppt. Beide Gruppen befinden sich in Sicht des Nordostlandes von Spitzbergen. Die mit der Umhüllung des Luftschiffes und den drei Motorgondeln fortgeschleppte Gruppe besteht aus zwei Wissenschaftlern, einem Monteur, drei Mechanikern und dem Journalisten Dr. Lago vom „Popolo d'Italia“. Auf dem Rumpf des Luftschiffes befinden sich auch Lebensmittel, Waffen und Kleider. Von der Gruppe des Generalstabes haben zwei Personen Verletzungen erlitten. Der Arzt des Dampfers „Citta di Milano“ hat General Robble Wundstichwunden und mehrlinige Ratschläge über die Behandlung der Verletzten gefunkt. Das Treibeis, auf dem sich die Leute von der „Italia“ befinden, treibt gegenwärtig nach Westen.

Auf der Suche.

Oslo, 11. Juni. Kapitän Nisser Larsen ist heute früh zu dem Dampfer „Hobby“ geflohen. Er wird mit Lühom Holm versuchen, die „Italia“ zu finden. Der Dampfer „Svalbard“ ist nach Green Harbour abgegangen, um dort Hunde für die „Braganza“ aufzutreiben, die nach Kap Nord, Kap Platen und Doveban fahren wird. Nisser Larsen ist bei der „Hobby“ angelangt. Es herrscht gutes Wetter. In einem italienischen Telegramm Nisser Larsens an den Kriegsminister heißt es: Ich habe dem Kapitän der „Citta di Milano“ empfohlen, den stärksten sowjetrussischen Eisbrecher herbeizurufen, um zu der angegebenen Position der „Italia“ vordringen zu können. Ich habe auch empfohlen, noch ein Hundespännchen von Green Harbour heranzuziehen, um längs des Nordostlandes Lebensmittellager anzulegen, falls der Eisbrecher nicht vordringen kann.

Südslawisch-deutscher Kulturaustausch.

Deutschlandsfahrt südslawischer Gelehrter und Industrieller.
Von Dr. Franz Tierfelder, Deutsche Akademie, München.
Am 10. Juni trafen auf eine Einladung der Deutschen Akademie fünfzehn der hervorragendsten Wissenschaftler aus dem Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen in München ein, um zum ersten Male nach dem Kriege die vielfältigen geistigen Fäden neu zu knüpfen, die das Reich von jeher mit Städten wie Belgrad, Agram und Laibach verbunden haben. Es entspricht den Bestrebungen der Deutschen Akademie, mit der Pflege des Deutschentums im Innern des Vaterlandes zugleich die Ausstrahlungen deutschen Wesens nach außen zu verstärken, nicht im Sinne äußerlicher Propaganda, sondern auf der Grundlage aufrichtiger Gegenseitigkeit. So lag es nahe, daß sie auf die wiederholten Achtungsbezeugungen vor deutscher Leistung, die in letzter Zeit aus Südslawien herüberkamen, einging und gemeinschaftlich mit ihren Freunden in West- und Mitteldeutschland eine Anzahl der namhaftesten Südslawen zu einer Studien- und Vortragstournee nach Deutschland einlud.

Die Einladung ist in Belgrad mit lebhafter Benutzung ausgenommen worden, und unter den Gästen, die zunächst drei Tage in München bleiben, befinden sich die markantesten Köpfe des Königreiches. Es sei nur an den früheren Minister und ehemaligen südslawischen Eisenbahnwesens, Zemanowitsch, erinnert, der erst kürzlich in der Euphrosina offen anerkannt, welche Bedeutung die deutsche Kultur gerade für Südslawien habe; Belgrad wird ferner vertreten durch den früheren Präsidenten des Finanzausschusses Professor Dr. Radonitsch, durch Frau Professor Dr. Jildora Sekulitsch, die hervorragende serbische Schriftstellerin, die am Montagabend in der Universität einen Vortrag über südslawische Literatur hielt, durch den Vizepräsidenten der Handelskammer, Milutin Stanojewitsch, das Mitglied der Industriekammer Dr. Blado Djordjitsch und den früheren Ministergehilfen Sabo Jelitsch, einen der besten Kenner des südslawischen Eisenbahnwesens. Agram hat den Präsidenten der Südslawischen Akademie der Wissenschaften entsandt, den bekannten Professor Dr. Gavro Manojlowitsch; die Universität ist außerdem durch den Nationalökonom Zichitsch und Professor Dr. Alver Bazala vertreten. Der Rektor der Handelshochschule, Dr. Karlowitsch, dürfte in den wirtschaftlichen Kreisen Deutschlands besonderes Interesse durch die Ankündigung eines Vortrages „über die Möglichkeiten einer beschleunigten wirtschaftlichen Annäherung zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen“ erregen. Außer ihm vertritt das wirtschaftliche Agram der Sekretär der Handelskammer Dr. Zuh. Aus Laibach werden der Prorektor der Universität Professor Dr. Pitamib, und der Sekretär der Handelskammer, Dr. Mohorowitsch, anwesend sein, unter Umständen auch der Spezialist für Elektrizitätswissenschaft Professor Milan Spidmar. Aus Neusiedl endlich haben Universitätsprofessor Dr. Rostitsch und das deutsche Handelskammermitglied Dr. Ertel ihr Erscheinen zugesagt. Die Deutsche Akademie begrüßt es ganz besonders, daß die Beteiligung eines Angehörigen der deutschen Winderbelt an dieser Weise auf eigene Initiative des südslawischen Vorbereitungsausschusses erfolgt ist; sieht sie doch in dem deutschen Bevölkerungsteile Südslawiens einen wichtigen Mittler zwischen diesem Lande und dem Deutschen Reich.

Die südslawischen Gäste werden sich nach einem dreitägigen Aufenthalte in München, wo sie eine Reihe industrieller Anlagen, vor allem das Walzwerkswerk, die Kraftanlagen der Mittleren Harz, die Maschinenfabrik von Waffel u. a. besichtigen und Einladungen der Deutschen Akademie und Stadt folgen werden, nach Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Bonn, Köln, Düsseldorf, Weimar, Leipzig und Dresden begeben. In den genannten Städten werden die Freundeskreise der Deutschen Akademie für einen würdigen Empfang Sorge tragen. — Ein deutscher Gegenbesuch in Südslawien ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

Baldige Frankensabilisierung.

Paris, 11. Juni. Im Verlaufe des am Sonntagabend abgehaltenen Ministerrats hat Ministerpräsident Poincaré, wie „Echo de Paris“ berichtet, seinen Kollegen von einer Note des Rates der Bank von Frankreich über die legale Stabilisierung Kenntnis gegeben. Sämtliche Minister mit Ausnahme von Louis Marin hätten sich der Meinung Poincarés angeschlossen, daß man so schnell wie möglich die französische Währung zum gegenwärtigen Kurse stabilisieren müsse; der Finanzminister habe jedoch die Ansicht vertreten, daß man den Franken zunächst kassellweise noch mehr revalorisieren müsse. Poincaré habe Marin darauf hingewiesen, daß, falls er auf Grund dieser Meinungsverschiedenheiten aus dem Kabinett austreten sollte, er selbst mit dem ganzen Kabinett zurücktreten würde. Diese Möglichkeit bezeichnet „Echo de Paris“ als ausgeschlossen und erklärt, daß der Ministerpräsident bereits Ende der Woche zur Frage der Stabilisierung Stellung nehmen werde.

Die Katastrophe bei Giegelsdorf.

Noch keine Aufklärung über die Ursache.

(Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.)
Berlin, 11. Juni. Zu dem schweren Eisenbahnunglück bei Nürnberg wird ergänzend berichtet, daß die Untersuchung über die Ursache der Katastrophe zwar in vollem Gange ist, daß sich jedoch, wie von zutreffender Seite mitteilt wird, bisher noch nicht der geringste Anhalt dafür ergeben hat, was zur Entgleisung des Schienenzuges geführt hat. — Dabei sei von vornherein betont, daß nach Auffassung der amtlichen Stellen

von einem Attentat kein Rede sein kann, weil sich in keiner Hinsicht etwas Verdächtiges feststellen lassen. Die furchtbare Zerstörung an der Unfallstelle, insbesondere am Bahndamm selbst, erschwert die Untersuchung erheblich. An dem Platz der Lokomotive und der zerstörten Personenzüge ist der Oberbau völlig zerstört, so daß hier Feststellungen überhaupt nicht möglich sind. Dagegen so nach den bisherigen Meldungen, daß etwa 50 bis 100 Meter nach Bahnhof Giegelsdorf zuziehende Gleise Beschädigungen aufweisen, die wahrscheinlich einen Anhaltspunkt für die Zerstörung geben. Der Bahnhof Giegelsdorf, der 1 Kilometer hinter Nürnberg liegt, verläuft nicht nur über die üblichen Ausweich- und Manaterrasse, sondern auch über eine Abweigung nach Markterbach, so daß der durchfahrende Schnellzug mehrere Weichen zu passieren hatte. Vorrichtungsgemäß hatte der Lokomotivführer wegen der bei Giegelsdorf befindlichen Pinksurve die Geschwindigkeit von 90 Kilometer auf 80 Kilometer herabgemindert. Die Signale und Weichen des genannten Bahnhofes befanden sich sämtlich in ordnungsmäßiger Stellung, so daß

ein Verschulden von Stellwerkbeamten nicht in Frage kommt. Dagegen scheinen Beschädigungen an den Schienen in der Nähe der an der Ausfahrt nach Fuschendorf liegenden Weiche darauf hinzuweisen, daß hier bereits der Lauf des Zuges nicht einwandfrei war, und zwar dürfte die Lokomotive, die ja als erste entgleiste, aus bisher noch unbekanntem Grunde ins Schlingern gekommen sein.

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß irgendein Defekt am Radachse, ein Achsenbruch oder eine ähnliche Beschädigung den unsicheren Lauf der Lokomotive hervorgerufen und dann etwa 100 Meter weiter die Katastrophe herbeigeführt hat.

Auf diese Annahme scheint auch die Befundung des Stellwerkmeisters hinzuweisen, wonach es den Anschein hatte, als ob die Lokomotive ihr vorderes Drehgestell verloren habe und daß sie infolgedessen plötzlich nach vorn seitwärts von der Weiche fiel.

Die Totenliste hat sich auf 23 erhöht. Wie bekanntgegeben wird, haben der Reichspräsident, der Reichskanzler, der Reichswehrminister und der preussische

Ministerpräsident an den Direktor der Deutschen Reichsbahn-gesellschaft Beileidstelegramme abgesandt.

Unter den Toten befinden sich allein acht Eisenbahner und drei Frauen von Eisenbahnerinnen. In einem Telegramm spricht der Direktor der Reichsbahn insbesondere den Angehörigen dieser ums Leben gekommenen Eisenbahner sowie sämtlichen anderen Angehörigen von Verunglückten sein Beileid aus und versichert, daß die Reichsbahn alles tun wird, um die Folgen des Unglücks für die Betroffenen und ihre Hinterbliebenen so erträglich wie irgendmöglich zu machen.

Der im Nürnberger Krankenhaus liegende Geizler des verunglückten D-Zuges, Fleischhut, erzählt einem Mitarbeiter der „B. Z.“ folgendes: Ich befand mich auf meinem Geizlerstand, als wir die Station Giegelsdorf durchfuhren. Kurz nachdem der Zug die Kurve hinter sich hatte,

bemerkte ich, daß die Lokomotive schwankte. Das war etwa in der Höhe des Stellwerkes. Ich hatte den Eindruck, daß schon damals die Lokomotive aus den Schienen gerungen war. Das Schwanken wurde plötzlich so bedrohlich, daß der Führer mit aller Wucht die Bremsen zog. Dann war in einer Sekunde das ganze Unglück geschehen. Fleischhut weist dann darauf hin, daß er zum dritten Male auf einer Lokomotive gefahren sei, die verunglückt ist.

Schwerer Hagelschlag in der Umgebung Münchens.

In der Umgebung Münchens, vor allem im Harl, sowie bis in die Gegend des Starnberger Sees und des Würmtales richtete am Sonntag harter Hagelschlag großen Schaden an. Die Schloßen fielen in der Größe von Eihner-eiern. Viele Ausflügler erlitten blutende Kopf- und Handverletzungen. Tausende von Feuerschiffen sind zertrümmert worden. Viele Dächer wurden durchgeschlagen. In den Gemüsegärten richtete das Unwetter besonders große Verwüstungen an. Auf weite Strecken sind die Bäume entlaubt worden.

Unwetter auch im südlichen Brandenburg.

Kottbus, 11. Juni. Aus den südlichen Teilen der Provinz Brandenburg und dem angrenzenden Schlesien werden schwere Unwetter gemeldet. Ueber Guben zog ein schweres Gewitter herauf, das mit einem gewaltigen Wirbelsturm verbunden war. Der Sturm, der in den Außenbezirken besonders stark wütete, entwurzelte weit über 100 Bäume, legte Masten der Telegraphen- und Lichtleitungen um und zerstörte den Geräteschuppen und die Umkleieräume auf dem Sportplatz des Männerturnvereins. Ein siebenjähriger Knabe kam herabgerissenen Drähten der Lichtleitung zu nahe und wurde getötet. Auf der Strecke Guben-Dreslau wurde ein Eisenbahnwärterhaus dem Erdboden gleich gemacht.

Der Handel um die Ministerliste.

Freibleibende Angebote.

Berlin, 11. Juni. Heute mittag trat die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages zusammen...

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei wird am Mittwochvormittag zusammentreten...

Nach den Verhandlungen über das Regierungsprogramm werden sodann die Verhandlungen über die Bildung des Kabinetts einsetzen...

Stresemann, sowie als Wirtschaftsminister Dr. Curtius behalten. Welche Ministerposten die Demokraten bei der Verteilung in der Regierung erhalten werden...

Kein Beamtenstich vor Zorenschluss.

Dementierte Tendenzmeldungen. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 11. Juni. Noch kurz vor Zorenschluss glaubte die Völkspresse eine Polemik deshalb eröffnen zu wollen...

Die alle Reichsflage auf den Kriegsschiffen.

Eine Anordnung Oberts. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 11. Juni. Vorkriegszeitliche Zeitungen hatten sich darüber erregt, daß am Samstagabend die Schiffe der deutschen Reichsmarine die alte Reichsflage gehißt hätten...

Der Streit um die Beute in China.

Tschiangkaifschek legt den Oberbefehl nieder.

London, 11. Juni. Wie aus Schanghai gemeldet wird, ist General Tschiangkaifschek von seinem Posten als Oberbefehlshaber der nationalistischen Armeen...

Offene Meuterei

angesehen. Tschiangkaifschek mußte also entweder General Feng bekämpfen, oder seine Revolte anerkennen...

Daily Telegraph meldet aus Schanghai, man erwarte nicht, daß Kaunghang den Rücktritt Tschiangkaifscheks vom Oberbefehl annehmen werde...

Regierung in Peking zurückgehalten worden waren, um die Polizei bei der Aufrechterhaltung der Ordnung zu unterstützen...

Die Kämpfe um Tientsin.

Tokio, 11. Juni. Der Übergang der geographischen Nordtruppen zur Südarmerie, der sich zwischen Peking und der Mandchurie massenweise vollzieht, ist durch einen Zwischenfall gestört worden...

120 Chinesen ertrunken.

London, 11. Juni. Nach Meldungen aus Hongkong sind bei dem Untergang des Flußdampfers „Koschau“, der sich auf dem Wege von Hongkong nach Wuhow befand, 120 Chinesen ertrunken...

Kunst und Wissenschaft.

Opernhaus.

Die dritte Aufführung der „Ägyptischen Helena“ nach durch Neuinszenierung Veranlassung, sich mit dem neuen Werk von Richard Strauss...

Der unerhörte Eindruck, den das Werk vorläufig gemacht hat, knüpft sich natürlich nach wie vor mit in erster Linie an die fabelhafte Leistung Elisabeth Reihers...

Lorenz, keine Kleinigkeit. Die reife Ueberlegenheit eines Laucher kann und wird man von ihm nicht verlangen...

* Aufführungen der Sächsischen Staatstheater. Opernhaus. In der heutigen vierten Aufführung der „Ägyptischen Helena“ wird sich Elisabeth Reihers als

Dertliches und Sächsisches.

Landesvertretertag der Deutschen Volkspartei

Die Deutsche Volkspartei im Lande Sachsen hielt am Sonnabend in Chemnitz ihren Landesvertretertag ab...

Entschlüsse.

die der Reichstagsfraktion übermittelt wurde: „Für die Haltung der Deutschen Volkspartei zur Frage der Regierungsneubildung wird und muß die Wahrnehmung...

Fortsetzung der Bestrebungen für Reform der Verfassung und Vereinfachung der Verwaltung mit dem Ziele der Erleichterung der öffentlichen Lasten...

Frühlingsfest der Kunstgewerbeakademie.

In den blühenden Gärten der Akademie, die sonst nie der Fuß des Ueincingewehrs berührt, und in den festlich mit Seiden- und Wapppapier verkleideten Räumen des Hauses selbst...

Im Gebäude selbst führt dich der eine Eingang zur Tomhola und Bowlen-Gäle und zum Frühlings Saal. Dort erfreuten ein Konzertchen Clara Schubert auf Klavier und Harfe...

Vertical text on the far right margin, likely from an adjacent page or bleed-through.

Schluss der 34. Wanderausstellung der D. V. G.

Die 34. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Leipzig wurde am Sonntag abend 8 Uhr mit einer kurzen Ansprache des Präsidenten Dr. v. Wedell...

Tagung ehem. sächs. Unteroffizierschüler.

Der Verband ehem. sächs. Unteroffizierschüler veranstaltete am Sonnabend und Sonntag in Marienberg eine Feier zur Erinnerung an die vor 60 Jahren erfolgte Gründung der sächsischen Unteroffizierschule...

8. sächsischer Pioniertag in Chemnitz.

Am Sonnabend und Sonntag trafen sich in Chemnitz die sächsischen Pioniere zum achten Male nach dem Weltkrieg zu einer Wiedersehensfeier. Das von herrlichem Sommerwetter begünstigte Fest wurde am Sonnabend durch eine Vertretertagung eingeleitet...

Während der Mittagsstunden spielte die Kapelle III/11, Leipzig, auf dem Markte Platzmusik, worauf die Veranstaltung mit einem großangelegten Schloßfest und mit feierlicher Illumination der herrlichen Anlagen ihren Abschluss fand.

Schwere Zusammenstöße.

Am Sonntag nachmittag gegen 3 1/2 Uhr stieß am Riesenplatz, Eingang Albersstraße, ein Auto, das die Kurve auf der falschen Seite genommen hatte, außerordentlich heftig mit einem Motorrad zusammen...

Zusammenschlag Eisenbahn- und Schiffskarten in der Tschecho-Slowakei.

Auch in der Tschecho-Slowakei ist zur Debung des Ausflugsverkehrs die Ausgabe von zusammengeführten Fahrkarten zwischen den Stationen der tschecho-slowakischen Staatsbahnen und jenen der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft beschlossen worden...

Der sächsische Landesverband selbständiger Sattler, Polsterer und verwandter Berufe.

Am Sonntag nachmittag fand eine Sitzung des Wirtschaftsverbandes und des Gesamtverbandes im „Stern“ statt, mit anschließender Begrüßung durch den Vorsitzenden...

Motorfahrer und Kleinbahn.

Ein aufregender Vorgang ereignete sich am Sonntag in der 10. Abendstunde im Räckelitztal. Als sich der um diese Zeit von Altenberg kommende, stark mit vornehmlich Dresdener Ausflüglern besetzte Zug dem Uebergang in Weesenstein näherte...

Reisen. (Tragischer Tod eines Greises.)

Am Sonnabend in der 7. Vormittagsstunde lief in Reibitzbusch der 85 Jahre alte frühere Schlosser, jetzige Sozialrentner R. Lange aus Weichen, der beim Morgen frühzeitig einen arbeitslosen Spaziergang unternahm...

Wieder eine Haydn-Uraufführung in Düsseldorf.

Unser niederheimlicher Altarbeiter schreibt uns: Im ersten der drei Festkonzerte, die um die Ausstellung „Deutsche Kunst“ stattfinden, brachte der Düsseldorf Generalmusikdirektor Hans Weisbach wieder eine Haydn-Uraufführung...

Ein historisches Reichsmuseum?

Am 15. Juni feiert das Städtische Historische Museum in Frankfurt a. M. sein 50-jähriges Bestehen; zugleich findet eine Ausstellung „Aus Alt-Frankfurter Bürgerhäusern“ statt. Der Besitz des Museums ist zu einem großen Teil nicht nur von lokaler, sondern von allgemeiner Bedeutung...

Deutsche Kunstausstellung in Rio de Janeiro.

Die Deutsche Kunstausstellung in den Sälen der Kunstakademie in Rio de Janeiro wurde feierlich durch den deutschen Gesandten Knipping eröffnet. Bei der Feier waren Vertreter des Bundespräsidenten, der Bundesministerien...

dem Kotschinger getroffen und im Rücken schwer verletzt. Nach dem Weichner Ländlichen Krankenhaus übergeführt, ist er dort bald nach seiner Einlieferung verstorben. Den Verunglückten soll die Schuld selbst treffen.

Was das Kriminalamt meldet.

Ein unehelicher Milchsträger festgenommen. Wegen Unterschlagung von 85 Mt. Milchgeßeln festgenommen wurde ein 20-jähriger arbeits- und wohnungslos gewordener Mann...

Wer war das Mädchen? Zeugen gesucht.

Am 2. Pfingstfesttag (28. Mai) in den Nachmittagsstunden lief an der Ecke Großenhainer Straße und Oberpostplatz ein etwa 10 bis 12 Jahre altes Mädchen, das mit einem anderen Mädchen...

Lezte Sportnachrichten.

Die Sachsenfahrt des H. D. U. C. Gau XI nach dem Harz.

Vom herrlichen Wetter begünstigt, nahm die Fahrt ihren Anfang und wurde auch die erste Hälfte der Ausflugsreise als Mittagsstation erreicht. In Betreff der abweichenden Konditionen...

193. Sächsische Landeslotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-headers for 10000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20, 10, 5, 2, 1, 0.5, 0.2, 0.1, 0.05, 0.02, 0.01, 0.005, 0.002, 0.001, 0.0005, 0.0002, 0.0001, 0.00005, 0.00002, 0.00001.

Wetternachrichten aus Deutschland vom 11. Juni 1928

Table with 7 columns: Station, 7 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr, Wind, Wetter, Regen, Schneefall. Lists stations like Dresden, Weichen, Riesa, etc.

Wetterlage.

In der Vorderseitekrönung der gestern östlich von Schottland gelegenen Depression traten durch Sonneneinstrahlung und örtliche Nebenniederschlag sehr hohe Temperaturen auf. Die Temperaturen...

Witterungsbedingungen.

Von Weichen her im späten Verlauf einsetzende Witterungsbedingungen, besonders für Chlodwig, zunächst noch ungewöhnliche Witterung zu zeitweiligen Niederschlägen; Temperaturen wenig geändert; Winde aus westlichen Richtungen...

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

Table with 10 columns: Station, 6. Juni, 11. Juni, 17. Juni, 23. Juni, 29. Juni, 5. Juli, 11. Juli, 17. Juli, 23. Juli, 29. Juli, 5. August. Lists stations like Rega, Mosna, Gumn, etc.

Die Erben von „Groß“ Quirlitz

Copyright 1928 by Ullstein A. G. Berlin.

„Ach nein, Marcelle, das geht auch uns an. Als Franz Hertel stand er in Ihren Diensten und trat uns freundschaftlich nahe.“

Schritten war, und dem in der Meinung der Welt noch immer das Zweifelhafte des Abenteuerlichen anhaftete, wenn auch die Wahrheit bis zum Hiest mit allen Zweifeln aufgeräumt hatte.

Er wollte die Entscheidung erzwingen. Er wollte ein Ja oder Nein hören und danach handeln. Er warf sich auf das Sofa, das Mädchen Marcelle in seinen Armen, an seiner Brust, und hatte das Gefühl, unter dem Himmel und Menschen der Glückliche zu sein.

Ernst Deutsch u. Gertrud Eysoldt in Sespenser von Henrik Ibsen Die Komödie Benutzen Sie die Ger-Karte

Endlers Korb-Möbel direkter Verkauf aus eigenen Werkstätten Am See 42

Sehr gute alte Kartoffeln liefert zentnerweise frei Haus Verkaufsstelle der Güter Cunnersdorf

Wir liefern Kataloge, Prospekte, Zirkulare, Broschüren, Zeitungsbefehle, Flugschriften usw. in ein- und mehrfarbiger Ausführung

Verlangten Sie ausdrücklich Friedrichs Dresdner Tafelsent Solide, tönchlose Pianos

Kaddatz Kleider Abgabe direkt an Private Kaddatz & Co. Kleiderfabrik mit Abteilung für Maßanfertigung

Allen Damen, welche einen hervorstehenden Magen und starken Leib haben, empfehle ich mein Wincolet Brusthalter u. Hüfthalter vereint, stangenlos

Seilerwaren Haut- und Drahtseile, Kletterselle, Wäscheleinen, Jalousie- und Vorhangschneuren Gurte, Blindfäden

Frage Schmuck von Frötschner Schneegaze 5 Spitzen-Neuheiten Bogenspitzen Carstenjen

Für Regenwetter! Oelhaut In der Tasche zu tragen D.R.G.M. von 4.9.75

Bettfedern-Dampf-Reinigung übernimmt unter Garantie für sauberste und schnellste Reinigung Dampf-Wasch-Anstalt Max Götze

Seilerwaren Gebr. Heußinger Geogr. 1867 Seilerwaren-Fabrikation Tel. 26712

Kluge Frauen kaufen Spielapparate, Spielkannen, Leibbinder, Vorratshülsen u. and. hygienische Frauenartikel

gang bemerkbar, unter der die Kurse teilweise ihre Höhe wieder...

Amlich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (in Berlin), date (11. Juni 1928), and exchange rates for various currencies like Gold, Dollar, etc.

Berlin, 11. Juni. Devisen: Auslandsbank Devisen...

London, 11. Juni, 11.30 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse...

Paris, 11. Juni, 11.40 Uhr. Devisenkurse...

Reichsbank-Zinssätze seit 4. Oktober

Zinsfuß 8% (bisher 7%), Wechselzinsfuß 7% (bisher 6%).

Amliche Berliner Produktenpreise

Table listing prices for various commodities like wheat, rye, barley, etc., with columns for item name and price.

Berliner Produktenbörse vom 11. Juni.

Chicago hatte am Sonntag seinen letzten Ausverkauf nicht mehr...

Dresdner Schlachtlehmarkt vom 11. Juni.

Der Auftrieb war in allen Gattungen sehr reichlich, die Nachfrage...

Kauftrieb: 138 Kälber, 854 Bullen, 996 Kalben und Kühe, 44 Ferkel...

Peipziger Schlachtlehmarkt vom 11. Juni.

571 Rinder, davon 56 Ochsen, 247 Bullen, 40 Ferkel, 298 Kühe...

H.-G. für Glasfabrikation vorm. Gebrüder Hoffmann

Verkauf (Überkauf). In der Hauptversammlung vertreten drei...

Vorliegende doch der Öffnung Ausdruck, daß sich die Verhältnisse...

Berlin, 11. Juni. Edelmetalle: Gold 2,80, Silber 0,082, Platin...

Wagener'scher Zuckerfabrik vom 11. Juni. Weißer Zucker...

Bremen, 11. Juni, 11 Uhr. Baumwolle. (Notierungen des Bremer Vereins...)

Riverpool, 11. Juni. Baumwolle. (Anfang.) Juli 11,00 bis 11,04...

London, 11. Juni. Gummimarkt: Crepe Rubber loco 0,25...

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der nicht eingetragenen...

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm...

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft...

Dresdner Zwangsversteigerungen.

Das im Grundbuche für das vorm. Justizamt Dresden, Blatt 405, auf den Namen...

Der im Grundbuche für das vorm. Justizamt Dresden, Blatt 3254, auf den Namen...

Berliner Kurse vom 11. Juni 1928

(Ohne Gewähr) - Papiermarkkurs.

Table for Deutsche Staats- und Stadtanleihen with columns for item name and price.

Table for Wertbeständige Anleihen with columns for item name and price.

Table for Ausländische Anleihen with columns for item name and price.

Table for Transportwerte with columns for item name and price.

Table for Bank-Aktion with columns for bank name and price.

Table for Industrie-Aktion with columns for company name and price.

Table for Fabrik, Bleichf., List & Co. with columns for item name and price.

Table for Kahla, Porzellanfab. with columns for item name and price.

Table for Siemens Glasind. with columns for item name and price.

Table for Panzer with columns for item name and price.

Table for Akkumulat.-Fabrik with columns for item name and price.

Table for Daimler Motoren with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Daimler Motoren with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Table for Maschinenbau with columns for item name and price.

Versicherungs-Aktion

Table listing insurance companies and their stock prices.

Kolonialwerte

Table listing colonial goods and their prices.

Börsen- und Handelseil

Leicht befestigt.

Berliner Börse vom 11. Juni.

Das Deckungsbedürfnis, das die Börse schon am Sonnabend zeigte, trat heute in verstärkter Weise in Erscheinung. Dazu kamen noch einige Auslandsaufträge in Spezialwerten, so daß sich das Kursniveau im allgemeinen etwas erhöhen konnte.

Dresdner Börse vom 11. Juni.

Die gebesserte Stimmung Berlins blieb auch auf die Haltung der hiesigen Börse nicht ohne günstigen Einfluß. Die Nachfrage nach Aktien nahm wieder zu, doch hielt sich das Geschäft, obgleich höhere Kurse geboten wurden, mangels Angebots wieder in sehr engem Rahmen.

Terminmärkte.

An der Dresdner Börse wurden heute folgende Kurse per Medio Juni festgesetzt: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 141 G., Braubank 210 bis 218 G., Commerz- und Privatbank 199,5 bis 191,5 G., Darmstädter Bank 277 bis 280 G., Deutsche Bank 168 G., Diskonto-Gesellschaft 165 G., Dresdner Bank 168 G., Fachingst. Bank 196 G., Bergmann 204 bis 206,25 G., Wandere 160 G., Polophon 525 bis 534 G.

Junge Aktien.

Papierfabrik-Aktien: Schöff 152, Bergschon 148 bis 142. Brauerei-Aktien: Haderberg Bierbrauerei 185,5 bis 181. Maschinenfabrik-Aktien: Schubert & Salzer 365,5, Großschleier 222, Elite-Diamant-Vergütige A 85, dergleichen B 90. Textil-Aktien: Zwidauer Baumwolle 75, Industriewerke Plauen 200.

Leipziger Börse vom 11. Juni.

Die Börse stand heute im Zeichen einer allgemeinen Marktabwertung. So erstreckte sich dieselbe meist nur auf Spezialwerte. Bei lagen vor allem Banken. Auch konnten sich Polophon, Kleine, Stöbe und Norddeutsche Woll. Im allgemeinen betragen die Veränderungen nach oben wie nach unten 1 bis 3%. Im Preisverlauf herrschte eine einseitige Haltung. Die Umsätze blieben minimal. Am Anleihemarkt war das Geschäft still und unspektakulär.

Chemnitzer Börse vom 11. Juni.

Die Börse eröffnete die neue Geschäftswoch in gut beschafter Stimmung. Am Maschinenmarkt blieben die Umsätze sehr erregt, da es an Angeboten fehlte. Am Textilmarkt entwickelten sich größere Umsätze in Dürfeld und Chemnitzer Spinner. Nachfrage trat nach Fall Wissa hervor, die ihren Kursstand um 5% verbessern konnten. Am Bankenmarkt machte sich eine stillere Haltung bemerkbar.

Dresdner Börse vom 11. Juni 1928

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheits. + - RM. für eine Mill. P.M. - RM. für 1 Milliarde P.M. - Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Main table containing stock market data for various sectors: Staats-, Sachwert- und Stadtanleihen; Maschinenzubeh.-Aktien; Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktion; Papier-Fabrik-Aktion; Brauerei-Aktion; Textil-Industrie-Aktion; Verschiedene Industrie-Aktion; Glasfabrik-Aktion; Porzellan- usw. Aktien; Elektrotechnik-Aktion; Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktion; Eisen- und Stahlwerke-Aktion; Maschinenbau-Aktion; Holz- und Papierindustrie-Aktion; Bergbau-Aktion; Verschiedene Aktien; Aktien liquid. Gesellschaften; Verschiedene Anleihen; Industrie-Obligationen; Freiverkehr vom 11. Juni.

Leipziger Kurse. Table with columns for company names and prices. Includes entries like Erbg. Erlb. Feing.-Pfdbr., A. D. Cred.-Anst., etc.

Chemnitzer Kurse vom 11. Juni 1928. Table with columns for company names and prices. Includes entries like Auerwald & So., Bachm. & Ladew., etc.

Freiverkehr vom 11. Juni. Table with multiple columns listing various companies and their market prices. Includes entries like Bauz. Stanzw., Phänomen, etc.